



Begabungsstützpunkt Memmingen

Kursvorschlag für das Schuljahr 2026/27

Titel:

English Explorers - Language Beyond Limits

Beschreibung:

"English Explorers - Language Beyond Limits" is the ultimate class for students who love English and enjoy exploring the boundless possibilities of language.

This course is designed for curious minds who relish word puzzles, debating, storytelling, and creative expression in writing and speaking. It is where fun, creativity, and a healthy dose of challenge come together to help you see English in new and exciting ways.

In this class, you'll engage with English like never before. Each meeting, we'll dive into a fresh and exciting theme.

Through hands-on activities, collaborative projects, and creative challenges, you will develop not only your language skills but also your ability to think outside the box.

We will experiment with storytelling, poetry, debating, impro theater and fiction and you will get a chance to develop your ability to express ideas with clarity, creativity, and confidence, whether it's in writing, speaking or performing.

Explore how language can inspire, entertain, and persuade.

Engage in group activities and friendly competitions that allow you to connect with others while enhancing your skills.

We will meet once a month on a Friday afternoon at Bodensee-Gymnasium Lindau. Each session will feature a mix of activities. We'll also explore different forms of English expression, from classic literature to modern pop culture or spoken word poetry, giving you a broad and dynamic perspective on the language.

This class isn't just about learning, it is about doing. By the end of the course, you will have a portfolio of creative projects you can be proud of, as well as sharpened skills in language and expression.

Whether you aspire to be a writer, a communicator, or you are just love the language, this course will inspire you to take your passion for English to the next level.

Open to grades 9-13.

Veranstaltungsort:

Bodensee-Gymnasium Lindau

Jahrgangsstufen:

9-12

Zeit:

einmal im Monat, Freitagnachmittag

Lehrkraft/Schule/Kontakt Daten:

Waltraud Hartwich
Bodensee-Gymnasium Lindau
waltraud.hartwich@schule.bayern.de



Begabungsstützpunkt Memmingen

Kursvorschlag für das Schuljahr 2026/27

Titel:

a cappella
Singen im Ensemble

Beschreibung:

Du hast Lust, in einer kleinen Gruppe mehrstimmig zu singen - jeder in seiner Stimme alleine? Dafür ist im Schulalltag neben den großen Schulchören leider keine Zeit. Wenn du stimmsicher bist oder es werden möchtest, bist du in diesem Kurs genau richtig. Ich lade dich ein, Songs und Stücke z.B. von Pentatonix, der Real Group, Voces 8 oder den Wise Guys auszuprobieren, in der Gruppe zu improvisieren, um mehr Sicherheit zu trainieren oder auch etwas selbst zu arrangieren. Gerne kannst du auch Stücke mitbringen, die du schon immer mit einem Ensemble singen wolltest! Wir treffen uns ca. alle drei Schulwochen am Freitagnachmittag. Du solltest motiviert sein, auch mal eine Stimme selbstständig mit einem Übetrack zu erarbeiten. Mein Name ist Ulrike Friedmann und ich leite am VHG vier Chöre, unter anderem die Young Voices, die am Deutschen Chorfest in Nürnberg im letzten Jahr einen 2. Preis ersungen haben. Ich freue mich auf deine Bewerbung!

Veranstaltungsort:

Valentin-Heider-Gymnasium Lindau

Jahrgangsstufen:

8 - 13

Zeit:

Freitagnachmittag ca. alle drei Schulwochen

Lehrkraft/Schule/Kontakt Daten:

OStRin Ulrike Friedmann
Valentin-Heider-Gymnasium Lindau
Ludwig-Kick-Straße 19
88131 Lindau

Friedmann@valentin-heider-gymnasium.de



Begabungsstützpunkt Memmingen

Kursvorschlag für das Schuljahr 2026/27

Titel:

Roboter Revolution: Kreativität trifft Technik

Beschreibung:

Roboter sind heute in fast allen Leben- und Wirtschaftsbereichen zu finden. Sie werden in der Medizin, in der Landwirtschaft, im Haushalt, im Weltall oder in der Tiefsee eingesetzt. Sie übernehmen monotone oder besonders gefährliche Aufgaben, sie spielen Fußball oder tanzen, können schwere Lasten heben, aber auch äußerst präzise arbeiten.

Damit ein Roboter so funktionieren kann, benötigt er zunächst einmal ein zu seiner Aufgabe passendes Gestell vielleicht mit einem Fahrwerk oder einem Greifarm. Für seine Bewegungen benötigt er Motoren oder eine Hydraulik. Diese werden durch ein Programm gesteuert, das oft auch Daten von verschiedenen Sensoren wie Abstands-, Farb- oder Kraftsensoren verarbeitet.

Roboterprogrammierung ist ein kreativer Prozess, in welchem man verschiedenartige Lösungsansätze entwickeln, durchdenken und testen muss. Was viel Spaß macht, wenn's klappt. Manchmal muss man aber auch aus Fehlern lernen und dabei ziemlich viel Geduld aufbringen.

Du hast beim Lesen schon überlegt, welchen Roboter Du gerne bauen und programmieren würdest? Dann bekommst Du bei uns die Gelegenheit, Deine Ideen in die Tat umzusetzen. Wir lernen erst die Funktionsweise der Sensoren und Motoren kennen, lassen den Roboter dann ein paar kleinere Aufgaben erledigen, wie z.B. einer Linie zu folgen oder Hindernisse zu umfahren, bevor Ihr Euch an die Umsetzung einer schwierigeren Aufgabe machen könnt, wie vielleicht dem Pathfinding oder einer Objektverfolgung.

Gestartet wird mit einem Lego Spike Prime Bausatz, der an unserer Schule zur Verfügung steht, danach kann mit EV3 oder NXT Robotern weiter getüftelt werden. Fortgeschrittene können ihre Kenntnisse auf einen Arduino-gesteuerten Robot 02 Greifarm übertragen.

Neben der interaktiven Arbeit mit dem Roboter nehmen wir an ein paar Events teil: Eure Roboter stellt Ihr bei einer Schulveranstaltung vor. Außerdem nehmen wir am Robotik-Wettbewerb der Hochschule Kempten teil. Und ein Besuch bei einem Unternehmen aus dem Bereich der Automatisierungstechnik soll uns einen Einblick in die Praxis geben.

Also, packen wir's an!

Veranstaltungsort:

Unterer Computerraum, Gymnasium Lindenberg

Jahrgangsstufen:

8 – 11
maximal 16 Teilnehmer

Zeit:

Freitagnachmittag alle zwei bis drei Wochen

Lehrkraft/Schule/Kontakt Daten:

Margit Dominke
Gymnasium Lindenberg, Blumenstr. 12, 88161 Lindenberg
Tel: 08381 2200 (Sekretariat Schule); Mail: dominke@gymlindenberg.de



Begabungsstützpunkt Memmingen

Kursvorschlag für das Schuljahr 2026/27

Titel:

Die Entstehung unseres Universums

Beschreibung:

Eines der spannendsten Themen der Kosmologie ist die Frage nach Entstehung und Entwicklung unseres Universums. Was war der Urknall? Wann sind die chemischen Elemente entstanden? Wie entstehen Sterne und Galaxien? Warum expandiert das Universum? Welche Rolle spielt dabei die sogenannte Dunkle Energie? Diese elementaren Fragen führen an die Grenzen des menschlichen Wissens. Solche Grenzen auszuloten und zu lernen, wie Kosmologen die Entstehung und Entwicklung unseres Universums erforschen, steht im Zentrum dieses Begabtenkurses. Am Forschungszentrum CERN, werden mit dem größten Teilchenbeschleuniger der Welt Atomkerne fast auf Lichtgeschwindigkeit beschleunigt und dann in gigantischen unterirdischen Experimenten zur Kollision gebracht. Dabei gelingt es, den Zustand des Universums ganz kurz nach dem Urknall zu simulieren und zu erforschen.

Im Kurs „Die Entstehung unseres Universums“ werden wir uns unter anderem mit folgenden Themen befassen:

- Entstehung, Entwicklung und Aufbau unseres Universums
- Urknalltheorie
- Beschreibung der Expansion des Universums mit Hilfe der Friedmann-Gleichungen
- Kosmische Hintergrundstrahlung
- Dunkle Materie und Dunkle Energie
- Ungelöste Probleme der Kosmologie
- Forschung zur Entstehung des Universums am CERN

Dabei sind auch Ausblicke in die Relativitätstheorie und in die Quantenphysik vorgesehen. Neben der gemeinsamen Erarbeitung von theoretischem Hintergrundwissen sind Experimente sowie astronomische Beobachtungen mit den Teleskopen des Bernhard-Strigel-Gymnasiums geplant.

Zum Kursprogramm zählen verschiedene Exkursionen:

- Eine zweitägige Exkursion nach Genf zum Europäischen Forschungszentrum für Teilchenphysik CERN,
- eine zweitägige Exkursion zum Haus der Astronomie in Heidelberg, wo wir zusammen mit Herrn Prof. Dr. Matthias Bartelmann spannende Themen aus der Astrophysik bearbeiten, und
- die Teilnahme an einem Symposium der Heisenberg-Gesellschaft in München.

Veranstaltungsort:

Bernhard-Strigel-Gymnasium Memmingen

Jahrgangsstufen:

Jahrgangsstufen 9 bis 13

Zeit:

Freitagnachmittag, 15:30 bis 18:30, zweiwöchentlich
Hinzu kommen Exkursionen und Beobachtungsabende am Teleskop.

Lehrkraft/Schule/Kontakt Daten:

StD Andreas Kellerer, Bernhard-Strigel-Gymnasium Memmingen
a.kellerer@bsg-mm.de



Begabungsstützpunkt Memmingen

Kursvorschlag für das Schuljahr 2026/27

Titel:

Die Sonne - unser Stern

Beschreibung:

Von der Sonne stammen mit Licht und Wärme nicht nur zwei wesentliche Voraussetzungen für das Leben auf der Erde, sondern die Sonne ist mit einer Entfernung von rund acht Lichtminuten unser nächster Stern. Dies macht sie zu einem faszinierenden Forschungsobjekt, das sozusagen „vor der Haustüre“ liegt. Mit unterschiedlichen Teleskopen können wir auch im Unterricht spannende Beobachtungen an der Sonne durchführen. Die Erforschung der Sonne liefert vielfältige Erkenntnisse, die sich auf andere Sterne übertragen lassen. An der Sonne lernen wir, wie Sterne funktionieren und wie sie die Lebensbedingungen auf ihren Planeten beeinflussen.

Im Kurs "Die Sonne - unser Stern" werden wir uns mit folgenden Themen befassen:

- Erforschung der Sonne mit Teleskopen und Raumsonden
- Spektroskopie des Sonnenlichts
- Kernfusion - die Quelle der Sonnenenergie
- Der Sonnenwind - Weltraumwetter und Polarlichter
- Das Leben der Sonne im Vergleich mit anderen Sternen
- Quantenphänomene in der Sonnenphysik
- Faszination Sonnenfinsternis

In diesem Kurs, der als Kooperationsprojekt zwischen Schule und Hochschule angelegt ist, lernen die Schülerinnen und Schüler spannende Forschungsmethoden der modernen Astrophysik kennen. Neben der gemeinsamen Erarbeitung von theoretischem Hintergrundwissen sind Experimente sowie astronomische Beobachtungen mit den Teleskopen des Bernhard-Strigel-Gymnasiums und der Hochschule Kempten geplant.

Der Unterricht findet abwechselnd an der Hochschule Kempten und am Bernhard-Strigel-Gymnasium in Memmingen statt.

Zum Kursprogramm gehören auch Exkursionen:

- eine zweitägige Exkursion zum Haus der Astronomie in Heidelberg, wo wir zusammen mit Herrn Prof. Dr. Matthias Bartelmann spannende Themen aus der Astrophysik bearbeiten,
- ein Besuch am Observatorium der LMU München auf dem Wendelstein und
- die Teilnahme an einem Symposium der Heisenberg-Gesellschaft in München

Veranstaltungsort:

Bernhard-Strigel-Gymnasium Memmingen, Hochschule Kempten

Jahrgangsstufen:

Jahrgangsstufen 8 bis 13

Zeit:

Die Unterrichtseinheiten finden blockweise an etwa 5 Samstagen im Schuljahr statt.
Hinzu kommen Exkursionen und Beobachtungsabende am Teleskop.

Lehrkraft/Schule/Kontakt Daten:

Prof. Dr. Thomas Eimüller, Hochschule Kempten

StD Andreas Kellerer, Bernhard-Strigel-Gymnasium Memmingen
a.kellerer@bsg-mm.de



Begabungsstützpunkt Memmingen

Kursvorschlag für das Schuljahr 2026/27

Titel:

Historische Erinnerungskultur vor Ort – Wo die Geschichte des „Dritten Reichs“ Spuren hinterließ

Beschreibung:

Sagt Dir der Name Ernst Lossa etwas? Ist Dir bekannt, dass allein in der ehemaligen Heil- und Pflegeanstalt Kaufbeuren mindestens 1500 Menschen mit Beeinträchtigung getötet wurden? Oder: Wusstest Du, dass vom Bahnhof des kleinen Dorfes Fellheim bei Memmingen jüdische Bürgerinnen und Bürger in die Vernichtungslager nach Osteuropa transportiert wurden? Dass sich in Memmingen in der Nähe der heutigen Sportstadion ein großes Lager befand, in denen Kriegsgefangene Willkür und Gewalt zu fürchten hatten? Eine Vielzahl von diesen wurde auch als Zwangsarbeiter missbraucht und musste helfen, Illerstauseen zu erbauen, wie es beispielsweise heute einen in Lautrach gibt. Warum wissen wir so viel über die NS-Geschichte in einem ehemaligen Konzentrationslager wie Dachau, aber so wenig darüber, dass Gewaltherrschaft und Willkür „vor unserer Haustür“ stattfanden?

Mit dem Ende des Zweiten Weltkrieges im Frühjahr 1945 mussten sich auch die NS-Eliten in Bayerisch-Schwaben überlegen, wie sie ihre Rolle während der zwölfjährigen Diktatur darstellten wollten: ihnen drohten in einer Reihe von Prozessen zumindest langjährige Haftstrafen. Der vormalige NS-Gauleiter von Schwaben, Karl Wahl, strickte beispielsweise in der Nachkriegszeit kräftig an der Legende mit, dass der Nationalsozialismus „nur“ Volk und Vaterland gedient hatte. Diese Legende entfaltete eine ungeheure Breitenwirkung, da sich viele Menschen einen Freispruch von moralischer Schuld erhofften: dem zu Folge war eigentlich nur die oberste Führung um Hitler und gewalttätige Personengruppen für die Verbrechen des NS-Regimes verantwortlich.

Personen, die NS-Verbrechen im schwäbischen Raum aufklären wollten, erhielten noch Anfang der 1990er-Jahre Morddrohungen. Erst mit einer systematischeren Aufarbeitung des Nationalsozialismus in der Region, in Schwaben v.a. durch die Lehrstühle der Universität Augsburg vorangetrieben, wurde ab den 2000er Jahren das Ausmaß der tatsächlichen Verstrickungen lokaler Führungspersonen deutlich.

Was allerdings bis heute fehlt, ist ein leicht zugänglicher Überblick über die Geschehnisse in der Region während der zwölf Jahre NS-Herrschaft, so wie sie bisher erforscht wurden. Wir wollen diese Ergebnisse aus vielen Jahren Forschung in Bayerisch-Schwaben zusammentragen und uns mit damit näher befassen. In welcher Form unsere Erkenntnisse dann veröffentlicht werden (Broschüre/Buch, Podcasts, Internet oder aber auch crossmedial), entscheidet ihr in Absprache mit der Lehrkraft.

Eine Zusammenarbeit mit Einrichtungen der historischen Forschung in der Region ist geplant, beispielsweise mit dem Bezirksarchiv Schwaben, dem Erinnerungsort Bahnhof Fellheim, dem Erinnerungs- und Lernort Halle 116 in Augsburg u.a.

Veranstaltungsort:

Bernhard-Strigel-Gymnasium Memmingen

Jahrgangsstufen:

10.-13. Jgst.

Zeit:

nach Absprache an Blockterminen (ca. alle zwei oder drei Wochen) sowie ein Blockseminar im Frühjahr / Sommer 2027

Lehrkraft/Schule/Kontakt Daten:

OStR Frank Schweizer
Bernhard-Strigel-Gymnasium Memmingen
f.schweizer@bsg-mm.de



Begabungsstützpunkt Memmingen

Kunst

Schuljahr 2026/27

Titel:

IMPRESS ME!

Beschreibung:

Farbreflexe, flüchtige Augenblicke festhalten, atmosphärische Lichtstimmungen einfangen ... wir sind inspiriert vom Impressionismus und wir beschäftigen uns mit der Malerei des Lichts. Der Kunstepoche Impressionismus auf der Spur, betrachten wir diese Epoche durch die Brille moderner Kunstauffassungen und holen sie in unsere Gegenwart.

Wir malen auf Leinwände, werden im Frühling und Sommer in die Natur gehen und Freiluftmalerei ausprobieren, wir erstellen experimentelle Objekte zum Thema Licht und fotografieren u.a. als Bildvorlage interessante Szenen mit besonderen Lichteinfällen und Lichtsituationen.

Im Kurs werden auch kreative Untergründe bemalt, Objekte werden gebaut. Ob Du lieber malst oder in 3D tätig bist oder baust, ist Deine freie Entscheidung. Den Schwerpunkt wählst Du selbst.

Auf den Spuren des Lichts beobachten wir interessante Lichteinfälle und Lichtsituationen, oder erstellen sie selbst mit Lampen und Anordnungen, die wir photographisch oder zeichnerisch festhalten.

Eine intensive oder normale Alltagserfahrung, ein Erlebnis oder eine Begegnung, oder einfach eine Stimmung in der Natur, die Du interessant findest, könnten unsere Motive sein. Auch ein Stillleben, ein Raum, Personen oder Tiere könnten ein Bildmotiv für Dich sein. Alles, was Dich beeindruckt, könnte Dein gestalterisches Thema werden!

In der Gruppe werden wir uns gegenseitig inspirieren, anregen und kritisieren.

Inspiration für diesen Kurs bekommen wir von künstlerischen Arbeiten aus früheren kunstgeschichtlichen Epochen und zeitgenössischer Kunst, die wir begleitend kennenlernen werden.

Schwerpunkte in diesem Kurs:

- individuelle Unterstützung Eurer künstlerischen Begabung
- Kennenlernen und Vertiefen verschiedener malerischer und gestalterischer Techniken, Materialien und Untergründe (Acryl-, Aquarellmalerei, Graphit- und Bleistifte, Kreide, Kohle, u.v.a.)
- Methoden der Verfremdung, des Experimentierens und Abstrahierens kennenlernen
- kontinuierliches Reflektieren der eigenen Arbeiten in gemeinsamen Gesprächsrunden und Gruppen
- Kennenlernen kunstgeschichtlicher und zeitgenössischer Künstler als Vorbilder, sowie Entwicklung eines Qualitätsbewusstseins
- Exkursion zu einer Ausstellung, die zu unserem Thema passt

Der Kurs richtet sich an alle, die ein großes künstlerisches Interesse haben, die eine hohe Neugierde auf malerische/zeichnerische und gestalterische Ausdrucksmöglichkeiten mitbringen und viel Lust und Spaß daran haben, schöpferisch und kreativ zu arbeiten.

Veranstaltungsort:

Berhard-Strigel-Gymnasium Memmingen

Jahrgangsstufen:

8-13

Zeit:

Nach Absprache Blockunterricht alle 4 bis 6 Wochen am Freitagnachmittag oder am Samstagvormittag

Lehrkraft/Schule/Kontakt Daten:

Solveig Pallesen (Bernhard-Strigel-Gymnasium)
s.pallesen@bsg-mm.de



Begabungsstützpunkt Memmingen

Kursvorschlag für das Schuljahr 2026/27

Titel:

Kammermusik - Schwarz und Weiß

Beschreibung:

Schwarz und weiß sind die Tasten des Klaviers, das im Zentrum dieses Begabtenkurses steht.

Der Kurs setzt sich die Förderung des kammermusikalischen Zusammenspiels junger, begabter InstrumentalistInnen zum Ziel. SchülerInnen mit einem Tasteninstrument, gerne aber auch mit jedem anderen Instrument sind herzlich willkommen!

Musiziert wird z.B. im Klavierduo, Klaviertrio, aber auch im kleinen Streicherensemble und Bläserensemble, in der Klezmergruppe oder im Duo aus Orgel und Trompete. Die SchülerInnen haben dabei die Möglichkeit, den Zusammenklang verschiedenster Instrumente (Streicher, Bläser, Schlagwerk, Tasteninstrumente) kennenzulernen. Außerdem können sie unbekanntere Instrumente erlernen, z.B. Orgel oder Cembalo.

Als Dozenten stehen zwei Musiker aus Memmingen zur Verfügung: Der Organist Max Pöllner, Dekanatsmusiker an St. Josef in Memmingen und die Schulmusikerin Barbara Wegmeier (BSG Memmingen), die Klavierpädagogin und Organistin ist.

Die SchülerInnen profitieren vom Improvisationstalent des Organisten, der es als Leiter der C-Ausbildung Orgel in der Diözese Augsburg versteht, Schülern die Grundlagen zum Improvisieren an der Orgel näher zu bringen.

Sie werden von Frau Wegmeier, die bei Gottfried Hefele und Ernst Mauss Klavier studierte, an Werke herangeführt, die teilweise Schnittstelle zwischen Kirchen- und Klaviermusik sind, so etwa das Wohltemperierte Klavier von J.S. Bach. Frau Wegmeier, die selbst kammermusikalisch tätig ist, bringt Schülern des Weiteren klassische und romantische Werke der Kammermusik (Mozart, Beethoven oder Schubert) näher und kann sie auch für neuartige Klänge (Klezmer, Filmmusik, Jazz...) begeistern.

In diesem Kurs erhalten die SchülerInnen die Möglichkeit, sich mit folgenden Themen zu befassen:

- Kammermusik in unterschiedlicher Besetzung
- Spieltechniken und Literatur von Tasteninstrumenten
- die Bauweise von Orgeln (Orgelführungen); dazu gibt es Fahrten zu Orgeln in der Umgebung
- Improvisationstechniken an Klavier und Orgel
- Präsentieren der erarbeiteten Werke in öffentlichem Rahmen
- Probenwochenende an der Musikakademie Marktoberdorf mit Werkstattkonzert

Veranstaltungsort:

Bernhard-Strigel-Gymnasium Memmingen
Pfarrkirche St. Josef Memmingen

Jahrgangsstufen:

5-13

Zeit:

einmal pro Monat an einem Samstag

Lehrkraft/Schule/Kontakt Daten:

OStRin Barbara Wegmeier, Bernhard-Strigel-Gymnasium Memmingen
b.wegmeier@bsg-mm.de

Maximilian Pöllner



Begabungsstützpunkt Memmingen

Kursvorschlag für das Schuljahr 2026/27

Titel:

Spectaculum Latinum! Ein Theaterstück auf Latein

Beschreibung:

Totus mundus agit histrionem: "Die ganze Welt spielt Theater."
Wenn die Welt eine Bühne ist, warum sollte Latein nur im Schulbuch bleiben? In diesem Kurs wird Latein auf kreative Weise lebendig!
Ziel ist ein eigenes Theaterstück auf Latein. Im ersten Block erarbeiten wir die Handlung selbst: Wir entwerfen Figuren, schreiben Dialoge und gestalten Szenen. Dabei kannst du deine eigenen Ideen einbringen.
Du musst kein Profi im Übersetzen sein: wichtiger sind Kreativität, Teamgeist und die Bereitschaft, Latein aktiv zu benutzen.
Im zweiten Block dieses Kurses bringen wir unser Stück auf die Bühne: Rollen einstudieren, Aussprache und Ausdruck trainieren, Bühnenbild und Kostüme gestalten, gemeinsam proben. Am Ende steht die öffentliche Aufführung unseres lateinischen Theaterstücks.
Wenn du Lust hast, Latein lebendig werden zu lassen und Teil einer besonderen Inszenierung zu sein, dann melde dich an!

Valete!

Et venite ad scaenam!

Veranstaltungsort:

Vöhl-Gymnasium Memmingen

Jahrgangsstufen:

6-13

Zeit:

Blockveranstaltungen an Samstagen, voraussichtlich monatlich.

Lehrkraft/Schule/Kontakt Daten:

StR Dr. Michael Bußer, M.A.
Vöhl-Gymnasium Memmingen
busser.michael@voehlin.de



Begabungsstützpunkt Memmingen

Kursvorschlag für das Schuljahr 2026/27

Titel:

Zauberhafte Magie der Mathematik

Beschreibung:

Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern dieses Kurses soll die Möglichkeit gegeben werden, die Welt der Mathematik auf eine faszinierende Weise zu erleben. Der Schülergruppe bietet sich eine hervorragende Gelegenheit, sich mit Mathematik auf eine spielerische und herausfordernde Art und Weise zu beschäftigen, indem sie mit ihr zaubern und knobeln. Der Kurs zielt darauf ab, Schülerinnen und Schülern der Unterstufe am Gymnasium ein tieferes Verständnis für mathematische Konzepte zu vermitteln, indem sie in unterhaltsame und interaktive Aktivitäten eingebunden werden. Von magischen Zaubertricks, die auf mathematischen Prinzipien basieren, bis hin zu komplexen Rätseln und Knobelaufgaben, die kritisches Denken und Problemlösungsfähigkeiten erfordern, bietet sich den Lernenden eine Vielzahl von Aktivitäten, die das Interesse und ihre Neugier wecken. Darüber hinaus werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer von unterstützenden Lernumgebungen gefördert, in welchen sie ermutigt werden, sich einzubringen und voneinander zu lernen. Durch Zusammenarbeit und gegenseitige Unterstützung entwickeln die Schülerinnen und Schüler nicht nur ihre mathematischen Fähigkeiten weiter, sondern auch wichtige soziale und kommunikative Kompetenzen. Das gemeinsame Erleben der Magie der Mathematik soll insbesondere das mathematische Selbstvertrauen und die Begeisterung für das Fach nachhaltig steigern.

Veranstaltungsort:

Vöhl-Gymnasium Memmingen
Kaisergraben 21
87700 Memmingen

Jahrgangsstufen:

5-7

Zeit:

Blockveranstaltungen an Samstagen ca. vierwöchentlich

Lehrkraft/Schule/Kontakt Daten:

Katrin Pfaus
Vöhl-Gymnasium
pfaus.katrin@voehlin.de